

Digitale Modulationsanalyse mit der VSA-Software Webex-Online

Vector Signal Analysis

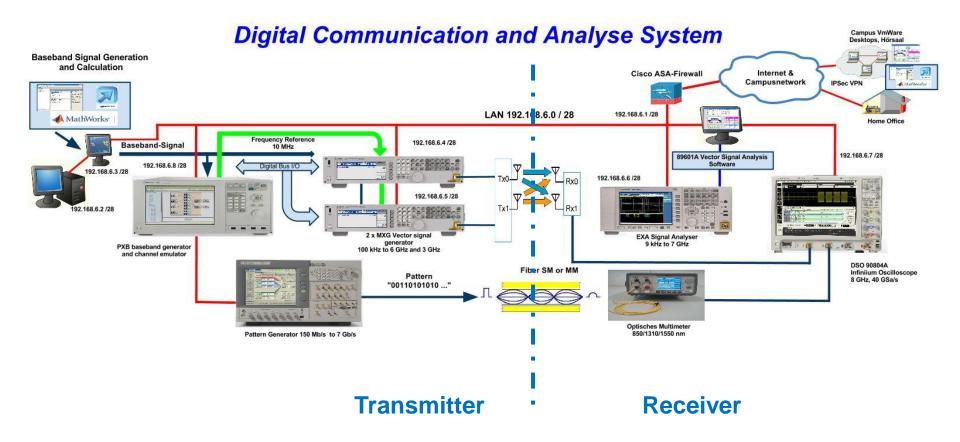


Agenda:

- Wiederholung VSA
- Datenerfassung VSA
- Live Analyse bzw. Analyse aufgezeichneter Files entsprechend Script (VSA QPSK.pdf)
- Homework, Protokollauswertung anhand der Session



Topology





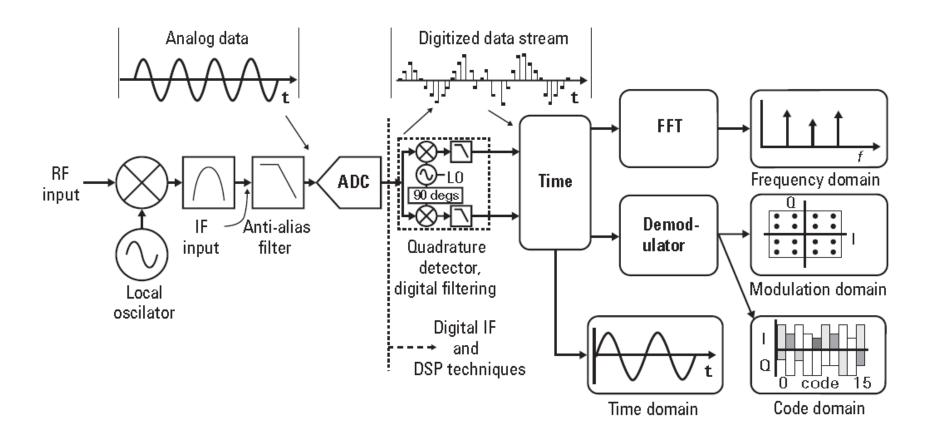
VSA (Vector-Signal-Analyse)Software?

Analyse-, Entwicklungs- und Simulations-Software für mobile Übertragungssysteme, mit deren Modulationsarten und komplexen Signalparametern.

- Einflussnahme auf die Übertragungsparameter
- Diagnose Tools zur tiefen Signalanalyse
- Testen heutiger Übertragungssysteme
- zukünftiger Systeme, mit gegenwärtig ca. 75
 Standardprotokollen und deren Mod/Demodulation
- hochauflösende FFT- Analyse
- Analyse im Zeitbereich
- Demodulation bis auf Bitebene

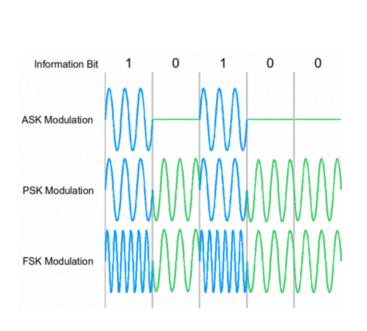


How works the VSA Software?

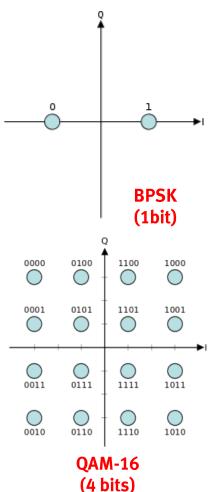


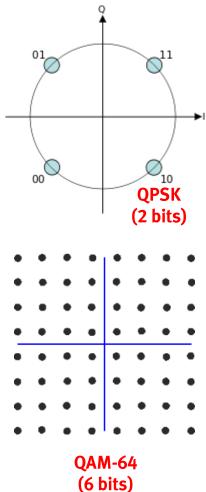


Digitale Modulation



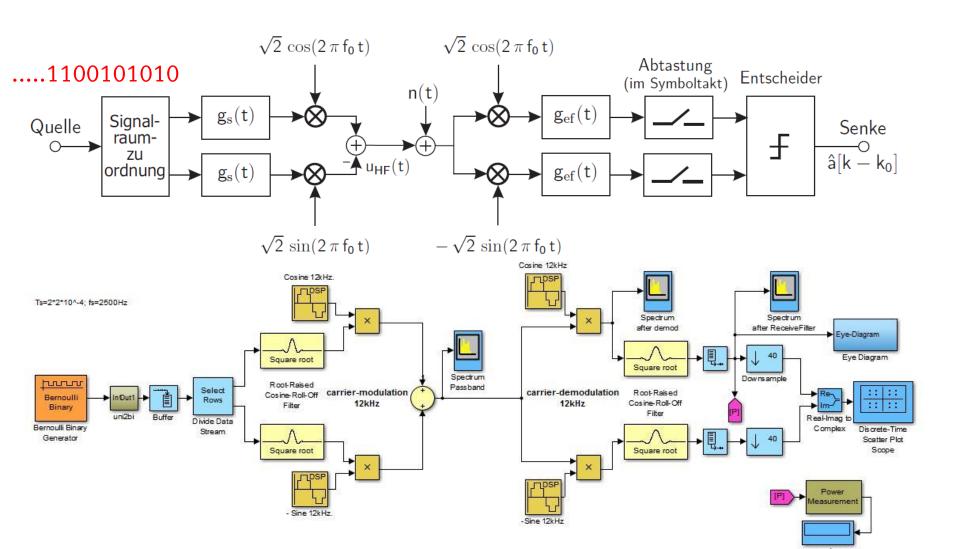
Amplitude, Frequency, Phase







How works a digital communication system?





Aufgabe 1

Digitale Modulation (1)

Unter Verwendung des Messsystems zur Signalsynthese und –analyse sind die Eigenschaften QPSK-modulierter Sendesignale bei unterschiedlichen Symbolfolgefrequenzen zu analysieren. Bestimmen Sie die Bandbreite des Sendesignals bei folgenden Symbolraten:

- $f_T = 1 \text{ MSps}$
- $f_T = 4 \text{ MSps}$
- $f_T = 8 \text{ MSps}$

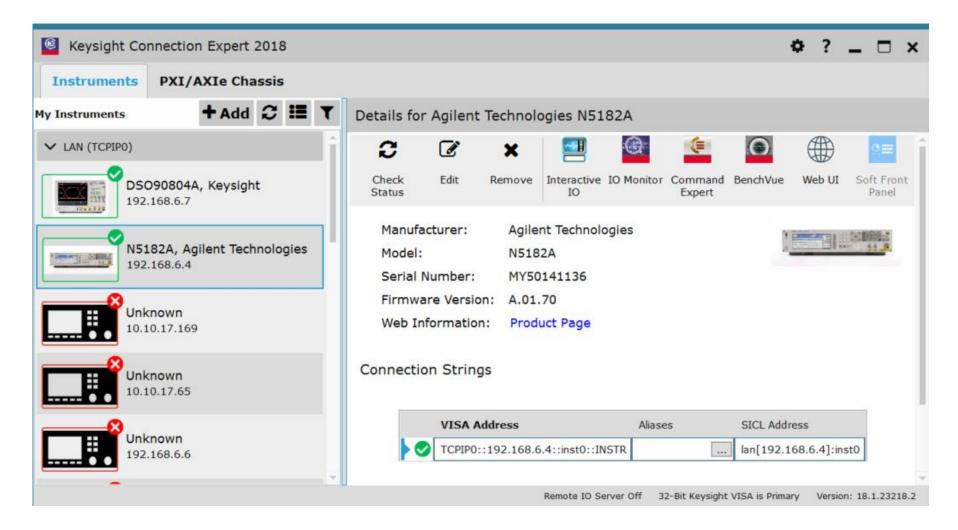
Vergleichen Sie das Spektrum in Bezug zur Basisbandübertragung! Welche Datenraten können bei den unterschiedlichen Symbolfolgefrequenzen übertragen werden? Interpretieren und diskutieren Sie Ihre Ergebnisse schriftlich!

Hinweis:

Für die Generierung der Signalfiles im MXA-Signalgenerator muss die "Arb Sample Clock" auf 4-fach Oversampling eingestellt werden!

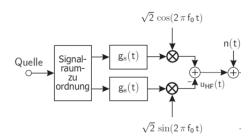


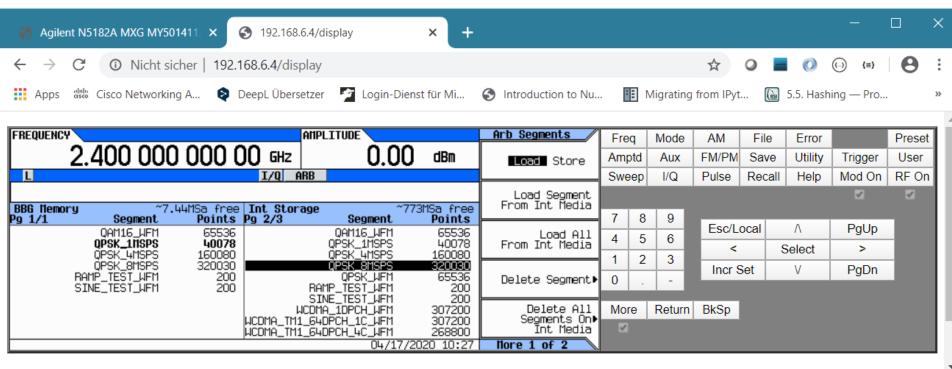
Connecting Transmitter and Receiver



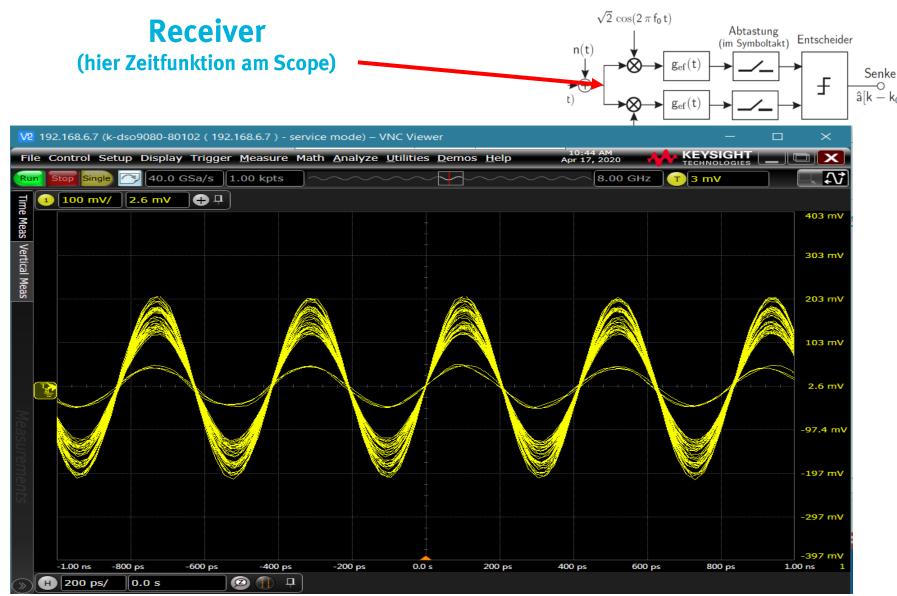


Transmitter

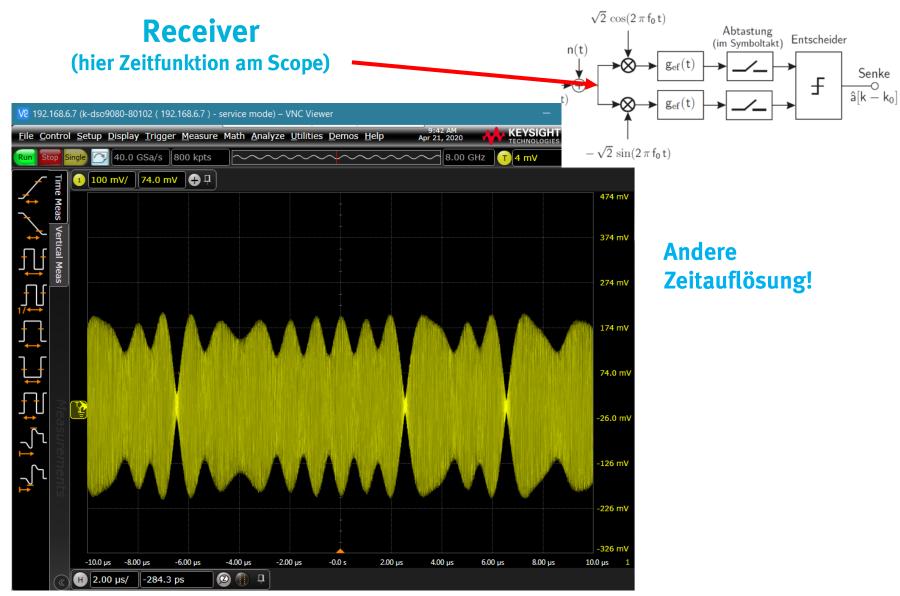










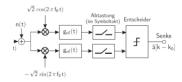


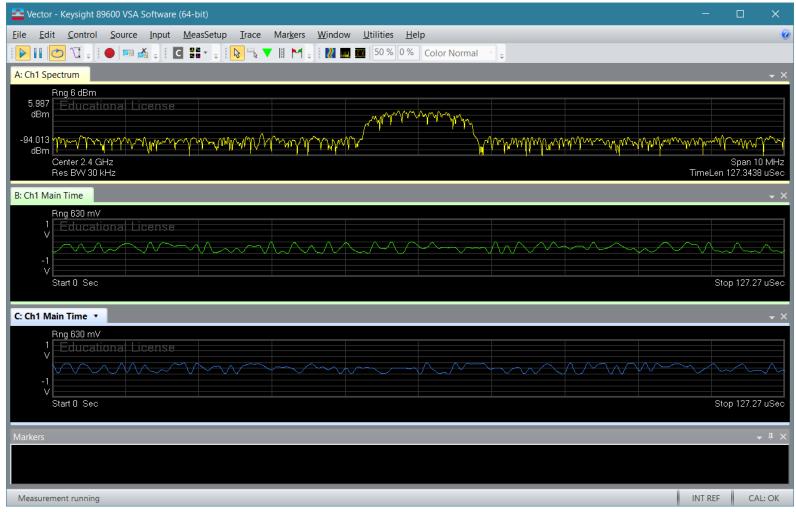
Dipl. Ing. Uwe Starke "Digitale Modulationsanalyse Webex"



Hochschule Wismar University of Applied Sciences, Technology, Business and Design

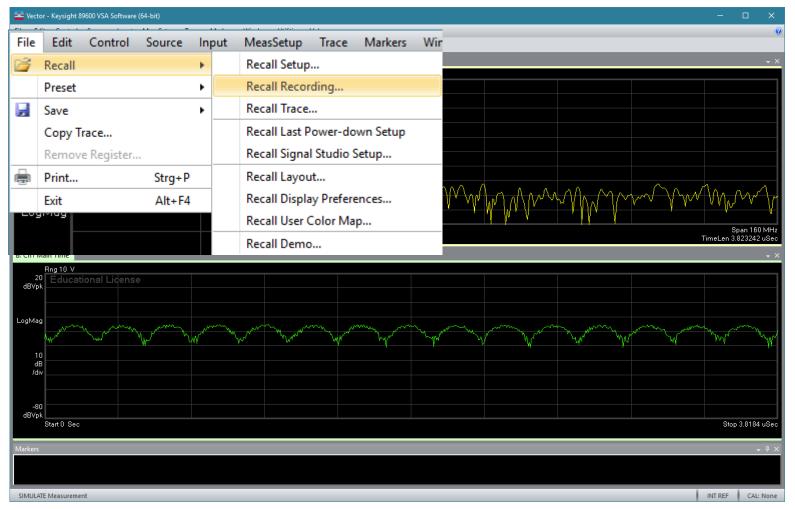
Receiver





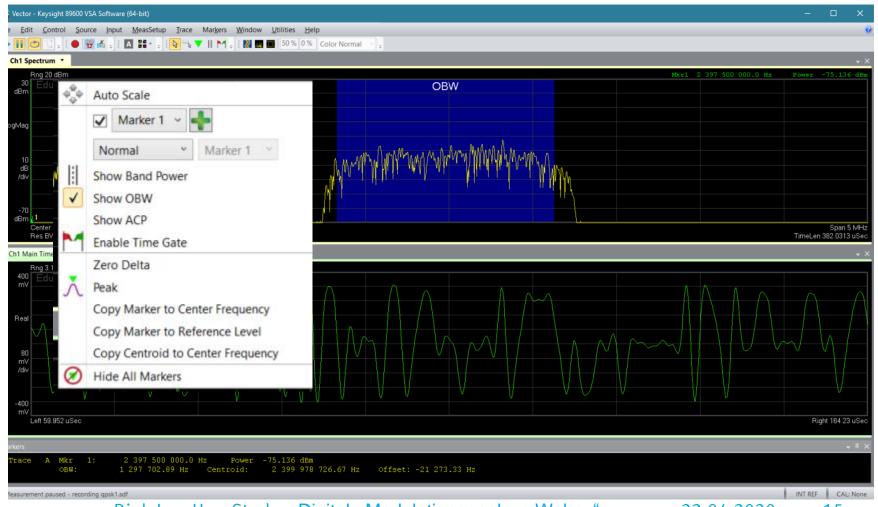


Aufruf unserer Files!



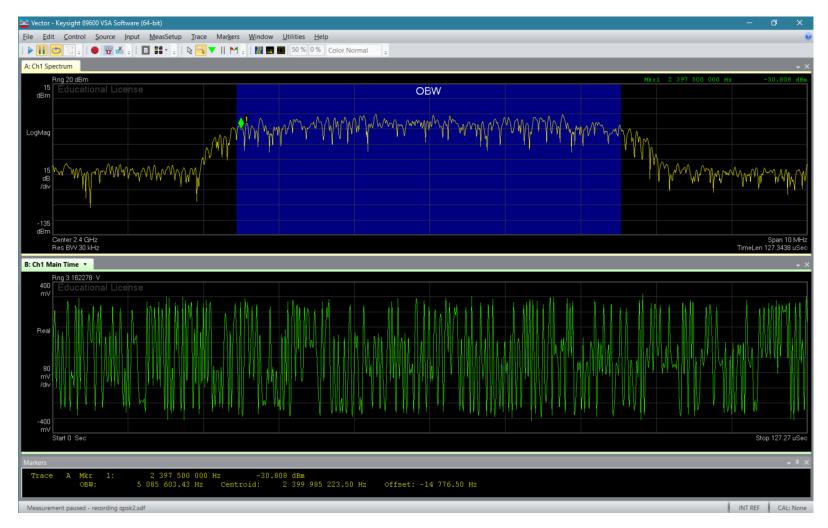


Aufruf unserer Files! (QPSK1)





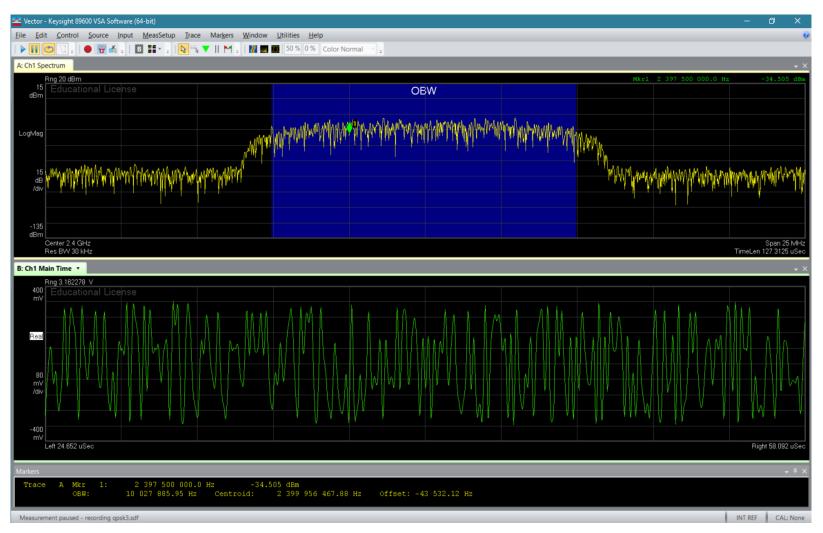
Aufruf unserer Files! (QPSK2)



Dipl. Ing. Uwe Starke "Digitale Modulationsanalyse Webex"



Aufruf unserer Files! (QPSK3)



Dipl. Ing. Uwe Starke "Digitale Modulationsanalyse Webex"



Aufgabe 2

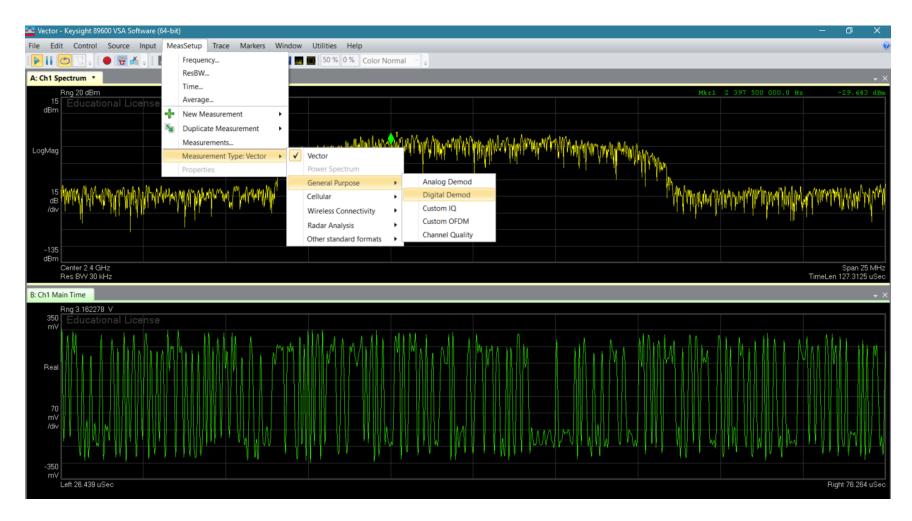
Demodulation (1)

Unter Verwendung der VECTOR SIGNAL ANALYZER SOFTWARE (VSA) von AGILENT sind die in der Aufgabe 1 verwendeten Signale zu demodulieren.

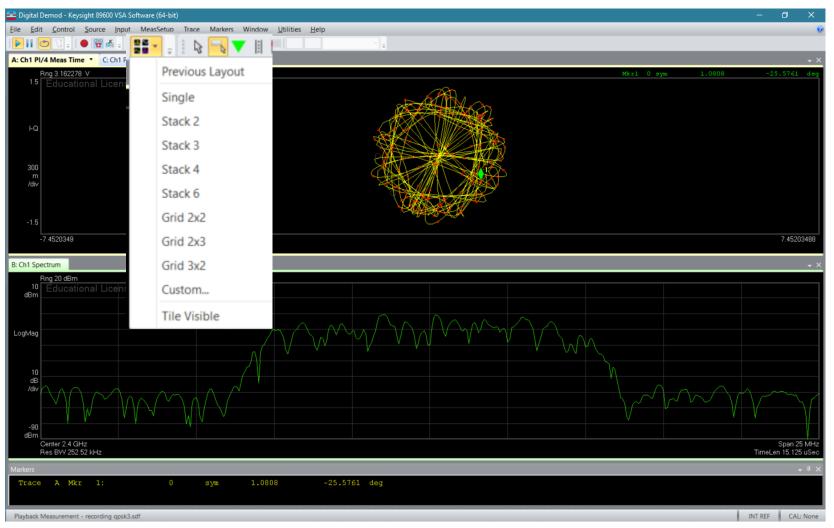
Interpretieren und diskutieren Sie das Konstellations- und Augendiagramm. Bestimmen Sie die "Symbol-zu-Bit-Dekodierung"!

Unter welchen Bedingungen wird das 1. Nyquistkriterium eingehalten?



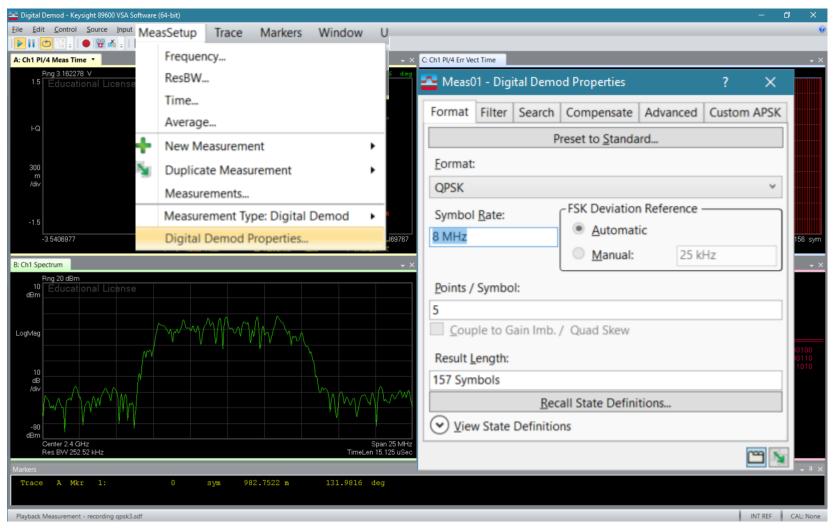






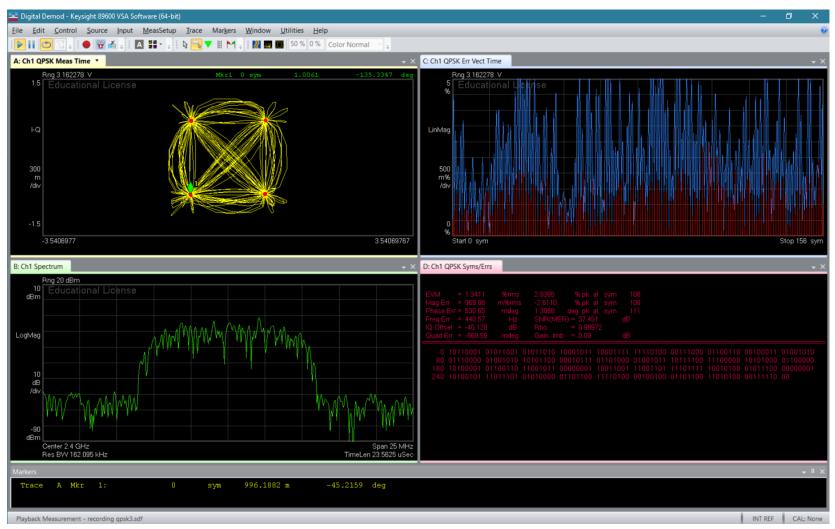
Dipl. Ing. Uwe Starke "Digitale Modulationsanalyse Webex"





Dipl. Ing. Uwe Starke "Digitale Modulationsanalyse Webex"

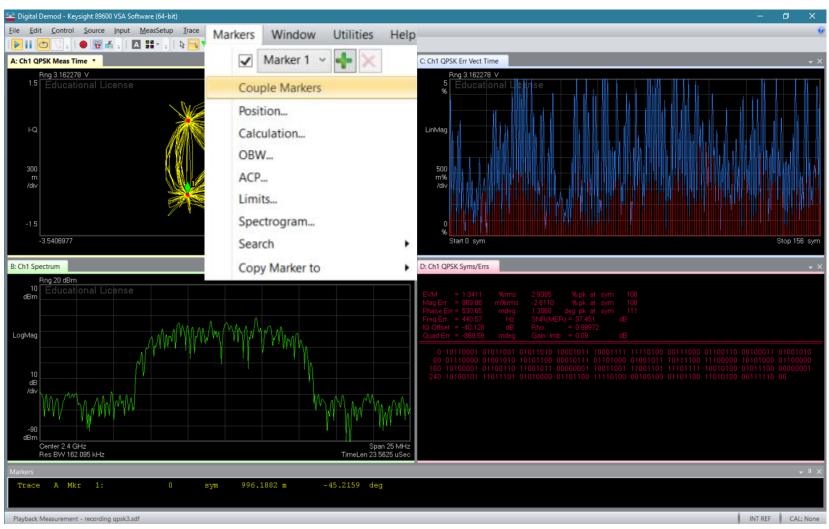




Dipl. Ing. Uwe Starke "Digitale Modulationsanalyse Webex"



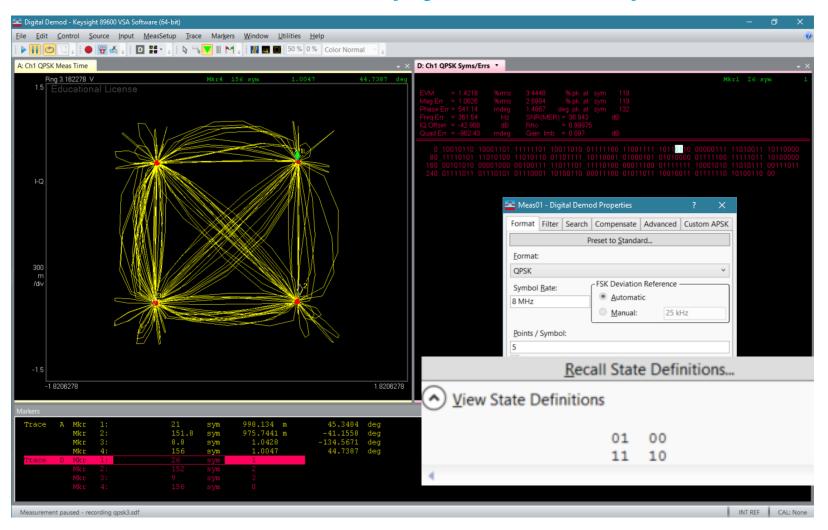
Demodulation (Symbol to Bit)



Dipl. Ing. Uwe Starke "Digitale Modulationsanalyse Webex"



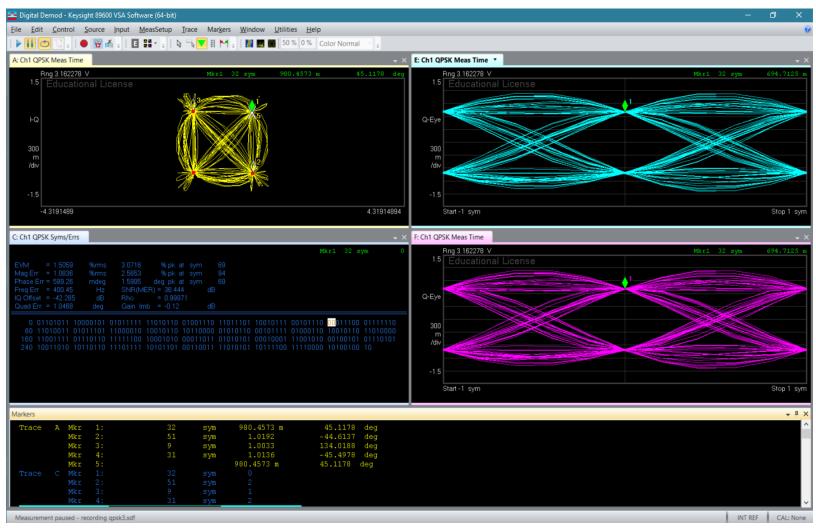
Demodulation (Symbol to Bit)



Dipl. Ing. Uwe Starke "Digitale Modulationsanalyse Webex"



Demodulation (Augendiagramme)



Dipl. Ing. Uwe Starke "Digitale Modulationsanalyse Webex"



Aufgabe 3

Digitale Modulation (2)

Ermitteln Sie die Frequenzspektren der vorgegebenen Signale (File: Sig2) und stellen Sie diese sowie deren Zeitsignale (entweder I oder Q Komponente) in einem separaten Fenster dar (Hardcopy für Ihre Verwendung).

Bestimmen Sie die Bandbreite und schätzen Sie hieraus die Symbolfolgefrequenz und Datenrate ab!

Demodulieren Sie die Signale unter Zuhilfenahme bekannter digitaler Demodulatorstrukturen. Stellen Sie die Konstellationsdiagramme sowie die Augendiagramme dar (Hardcopy für Ihre Verwendung).

Diskutieren Sie die Unterschiede der zwei Signale im Konstellations- und im Augendiagramm!



Digitale Demodulation 2

